



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0066/2014		Datum:	08.07.2014			
Verfasser: 04-BIZ-Ratsfraktion							
Az:							
Gremienweg:							
25.07.2014	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:	Anfrage der BIZ-Fraktion zum Sachstand "Anbindung Kurt-Schumacher-Brücke"						

Der Masterplan Koblenz – Themenfelder der Stadtentwicklung führt auf S. 6, Abschnitt 4.3 aus: Ebenfalls im Zusammenhang mit der Nordtangente steht eine mögliche Anbindung der Kurt-Schumacher-Brücke / Koblenzer Straße an die Beatusstraße mittels eines Tunnelbauwerks. Die Baumaßnahme ist dringend notwendig, um eine vernünftige Lösung des starken Verkehrsaufkommens in diesem Bereich herbeizuführen. Auf eine Weiterführung durch eine neue Verbindungsstraße zwischen der Beatusstraße und der Karthause, wie es ursprünglich geplant war, kann verzichtet werden – so sieht es auch der Masterplan.

Morgens staut sich der Verkehr ab der Beatusstraße Richtung Koblenzer Straße, ebenso von der Zufahrt vom Moselufer Richtung Koblenzer Straße. Auch alle Verkehrsteilnehmer, die sich an jedem Werktag durch dieses Nadelöhr quälen, wollen diesen Zustand nicht länger ertragen.

Die BIZ-Fraktion fragt daher an:

1. Wann beabsichtigt die Verwaltung Planungsmittel für dieses Vorhaben in den Haushaltsentwurf einzustellen?
2. Sieht die Verwaltung mögliche Maßnahmen zur Verkehrsvermeidung an dieser Stelle?
3. Wie weit sind die Verhandlungen mit dem Eigentümer der benötigten Flächen gediehen?
4. Hat die Verwaltung Verhandlungen zur Finanzierung mit Bund und Land in Absprache mit der Aufsichtsbehörde aufgenommen?